

Lieder für alle Jahreszeiten ...

- Frühling, Sommer, Herbst und Winter
- aus dem deutschsprachigen Raum, aus England, Frankreich, Italien, Amerika und Japan
- aus dem Mittelalter, der Klassik, der Romantik und aus dem 20. Jahrhundert

„Jetzt fängt das schöne Frühjahr an, und alles fängt zu blühen an ...“

In der vorliegenden Liedauswahl spiegelt sich der Lauf des Jahres in Vorfreude, Freude, Nachdenklichkeit und Melancholie. Bekannte, wiederentdeckte und neue Kinder- und Volkslieder bieten eine reiche Auswahl für das, was das Herz gerade begehrt.

... immer wieder neu begleiten

- schon nach kürzester Unterrichtszeit viele Lieder mit einfachen Begleit-Bausteinen spielen können,
- den Schwierigkeitsgrad jederzeit selbst wählen und steigern – Strophe für Strophe, Jahr für Jahr,
- Schritt für Schritt in das Handwerk und die Kunst des Liedbegleitens hineinwachsen und dabei den musikalischen Reiz von verfeinerten Begleitformen empfinden,
- die kompositorische Struktur von ausgeschrieben Begleitsätzen erkennen,
- das Singen zum Klavierspiel pflegen, und darüber den musikalischen Fluss des Klavierspiels,
- ein vielfältiges Lied-Repertoire über Jahre hinweg mit *einem* Heft erarbeiten – bei steigendem Spielniveau,
- viele Lieder in verschiedenen Varianten aus dem Gedächtnis spielen können – in der Familie, in der Schule, bei Freunden und zur eigenen Freude.

Die CD bringt alle Lieder dieses Heftes zum Erklingen. Die Begleit-Varianten wechseln dabei mit (nahezu) jeder Strophe und in den Zwischenspielen. So lädt die CD zum Zuhören, Mitsingen, Mitlesen und vor allem zum differenzierten und variantenreichen Musizieren ein.

Für etwa die Hälfte der Lieder bieten einfache Begleit-Bausteine einen leichten Einstieg.

Diese Klänge werden den Melodien nach Gehör oder mit Hilfe der Stufenbezeichnungen I, IV,



V, VII zugeordnet. Die weiteren Begleit-Bausteine füllen, zerlegen oder variieren diese Klänge. Um die Zuordnung der Bausteine zu erleichtern, sind in den einstimmigen Liedzeilen die Notenabstände proportional zur Tondauer gesetzt.

Für die Lieder stehen bis zu vier ausgeschriebene Sätze zur Auswahl. Einige dieser Begleitsätze sind sehr leicht zu durchschauen und daher auch leicht zu merken. Bei Liedern mit Bausteinen zeigt oftmals der erste ausgeschriebene Satz eine verfeinerte Variante der Baustein-Begleitungen. In allen Begleitsätzen mit dem Zeichen $\approx$ finden sich parallele Linien, entweder zwischen Melodie und Bass oder zwischen der Melodie und einer Mittelstimme. Weitere Sätze entstehen z. B. durch Bordunquinten, Tonleiterausschnitte oder Ostinati im Bass.

Immer hängt es von der Charakteristik und der Struktur der einzelnen Melodien ab, ob sich eher ruhende Bordunquinten, zerlegte Dreiklangsakkorde oder z. B. schmückende parallele Terzen zur Begleitung eignen. Manchmal passen zu ein und demselben Lied auch ganz unterschiedliche Begleit-Varianten. In diesem Falle ist es reizvoll, für jede Strophe einen passenden Begleitsatz auszuwählen.

Auf S. 64 wird gezeigt, wie Melodien und Begleit-Varianten Schritt für Schritt erarbeitet werden können. Ziel ist es, zunächst viele Lieder mit einfachen Begleit-Varianten spielen zu können und dann nach und nach die weiteren Varianten zu ergänzen.

Herzlichen Dank! An Regine Neumüller (Paderborn) für die feinfühligste Mitgestaltung der CD, an das Volksliedarchiv Freiburg für die Unterstützung bei der Quellensuche und ganz besonders an Jutta Schwarting (Freiburg) und Christoph Wagner (Isernhagen) für ihren seit vielen Jahren freundschaftlichen und musikalisch wachen Rat. Und an die vielen Schülerinnen und Schüler, die sich für diese Lieder und ihre Begleit-Varianten haben begeistern lassen.

Lampertheim, im Mai 2007

Ulrich Gohlender